Pfarrbrief

der katholischen
Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord

Nr.
10/2014

Gottesdienste
Veranstaltungen
Mitteilungen

st. martin derichsweiler
st. mariae himmelfahrt mariaweiler
st. michael echtz
st. peter merken
st. joachim düren
st. peter birkesdorf
st. arnoldus arnoldsweiler
herz jesu hoven

Pfarrbrief 10/2014 Oktober

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden
(GdG) Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

Bestehend aus den kath. Kirchengemeinden

St. Arnoldus Arnoldsweiler
St. Joachim und St. Peter Norddüren und Birkesdorf
St. Martin Derichsweiler
St. Michael Echtz
Herz Jesu Hoven
St. Mariä Himmelfahrt Mariaweiler
St. Peter Merken

Frieden – eine geglückte Beziehung

Diese Überschrift könnte über der Skulptur auf dem Bild des Titelblattes stehen. Es ist eine Darstellung der bekannten Legende „Der Heilige Franziskus und der Wolf von Gubbio“. Die Bronze-Skulptur, geschaffen von Franziskanerpater Laurentius Englisch, steht vor der Klosterkirche der Franziskaner in Vossenack.

Die Legende erzählt, dass in der Stadt Gubbio ein Wolf Unwesen trieb, indem er Tiere und Menschen angreift. Alle Bürger waren in großer Angst. Der heilige Franziskus hatte Mitleid mit den Menschen und wollte zu diesem Wolf hingehen, obwohl ihm alle davon abrieten. „Er aber setzte all sein Vertrauen auf Gott, machte das Zeichen des Kreuzes und ging dem Wolf entgegen“. Dieser lief ihm mit offenem Rachen entgegen. Franziskus konfrontiert den Wolf mit seinem bösen Tun, und gleichzeitig wagt er es, ihm vollkommen gewaltlos zu begegnen: „Bruder Wolf, du hast getötet und vernichtet. Deshalb verdienst du den Tod. Das ganze Land hast du zum Feind. Ich will aber, Bruder Wolf, Frieden machen zwischen dir und ihnen. Du sollst sie nicht mehr angreifen; sie aber sollen dir jede vergangene Missetat vergeben und weder Mensch noch Hund sollen dir weiter nachstellen.“ Da gab der Wolf zu erkennen, dass er auf den Vorschlag einging, worauf der Heilige mit seiner Rede fortfuhr: „Bruder Wolf, da es dir gefällt, diesen Frieden einzugehen und zu halten, verspreche ich Dir, dafür zu sorgen, dass dir die Menschen dieser Gegend immer Nahrung geben, solange du lebst. Denn ich weiß sehr wohl, dass du aus Hunger all das Böse getan hast“. - Dieser Friedensvertrag wurde vom Wolf und den Bürgern gehalten. Und der Wolf lebte noch zwei Jahre in Gubbio ohne irgendjemandem Leid anzutun.

(Fioretti des Hl. Franziskus - 14. Jahrhundert)

Die Skulptur stellt den Wolf als Tier und Mensch dar. Im geöffneten Maul erkennt man einen menschlichen Kopf. Der Künstler zeigt die beiden Gestalten in einer Tanzszene: Franziskus gelingt es, mit dem unheimlichen Wesen Frieden zu schließen!

Diese Figurengruppe kam mir in den Sinn bei den täglichen Schreckensnachrichten von Gewalt, Terror und Krieg:

In Israel / Palästina, in der Ukraine, im Irak durch die IS Milizen, die schwere Rassenkrise in der US-Stadt Ferguson.

Ich denke aber auch an aggressives Verhalten, Gewalt und „Krieg“ bei uns: In Schulen, am Arbeitsplatz, in den Religionen – in Kirche, in Familien und in uns selber.

Wie kann der Frieden gelingen?

Der Heilige Franziskus, dessen Fest die Kirche am 4. Oktober feiert, verspürte in sich eine tiefe Berufung den Frieden zu leben und zu verkünden. Deshalb lehnte er jegliche Form von Gewalt ab. Auch von seinen Brüdern forderte er Gewaltlosigkeit im Denken, Sprechen und Handeln. Er leidet an dem inneren Zusammenhang zwischen Besitz, Krieg und Gewalt; deshalb lehnt er es ab, Waffen zu tragen. Er möchte vollkommen arm leben, um nichts verteidigen zu müssen. So antwortet er auf die Frage, warum er und seine Brüder keinerlei Besitz haben: „Wenn wir Besitz haben, dann müssen wir auch Waffen haben, um diesen Besitz zu verteidigen.“

Frieden kostet nicht nur etwas, sondern kostet sehr viel: Konfliktfähigkeit, Vergebung, Dialogbereitschaft, Leidensfähigkeit, Solidarität mit den Armen. Die Grundbedingung eines Lebens als Friedensstifter ist es, zuerst Frieden im eigenen Herzen zu schaffen. Franziskus hatte sich schonungslos mit allem Bösen in seinem eigenen Herzen auseinandergesetzt. Das ist die

Inhalt:

Vorwort	S.2-4
Gottesdienstübersicht	S.4-9
GdG Düren-Nord	S.10-13
Kinder-und Jugendseite	S.14-16
Arnoldsweiler	S.17
Düren-Nord/Birkesdorf	S.18-19
Derichsweiler	S.20-21
Echtz	S.22
Hoven	S.23
Mariaweiler	S.24
Merken	S.27
aus der Weltkirche	S.28-29
Wissenswertes	S.30
Impressum	S.31
Ansprechpartner GdG	S.32

Konsequenz aus der tiefen Verbundenheit mit Jesus Christus dem Gekreuzigten. So wurde Franziskus „Bruder“ und nicht mehr „Rivale und Konkurrent“. Solch ein leidenschaftliches Leben aus dem Frieden des Herzen ist befreiend. Es hat viele fasziniert und angezogen, sich für diesen Lebensstil zu entscheiden.

Damals wie heute zeigt sich das Böse in der Welt: Unversöhnlichkeit, Rache, eisiges Schweigen, Aggression – und die Reaktion darauf: Unversöhnlichkeit, Rache, eisiges Schweigen, Aggression. So wird „der Mensch dem Menschen zum Wolf!“

Franziskus hat diesen Teufelskreis durch seinen Lebensstil durchbrochen. Das will die Legende vom „ Wolf von Gubbio“ aussagen, oder, ausgedrückt durch die Skulptur in der Sprache der Kunst, als „Tanz mit dem Wolf“.

Pace e Bene - Frieden und Heil - Franziskus hat diesen franziskanischen Friedensgruß nicht nur gesagt, sondern gelebt.

In diesem Sinne uns allen:

Pace e Bene!

Sr. Christa Maria Plum

Beichtgelegenheit: Samstag, 25.10. von 11-12 Uhr in Birkesdorf,
jederzeit nach Absprache in den einzelnen Orten

Heilige Stunde: jeden Freitag von 15-16 Uhr in Birkesdorf

Rosenkranz: in Arnoldsweiler jeden Mittwoch um 15.00 Uhr
in Birkesdorf jeden Mittwoch um 18.00 Uhr
in Mariaweiler: vor den Messen
in Merken: jeden Dienstag und Donnerstag um 7.30 Uhr

01.10.	Mi	09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		10:30 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe
		17:30 h	Merken: Eröffnung Rosenkranzandacht anschl. sakramentaler Segen in der Kirche
02.10.	Do	08:15 h	Arnoldsweiler: Schulgottesdienst für das 1. und 2. Schuljahr
		11:00 h	Arnoldsweiler: Wortgottesdienst für den Kindergarten zum Erntedank

02.10.	Do	18:30 h	Hoven: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
03.10.	Fr	09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		18:30 h	Düren-Nord: Herz-Jesu-Andacht
		18:30 h	Geich: Hl. Messe
04.10.	Sa	15:00 h	Birkesdorf: Trauung
		27. Sonntag im Jahreskreis	
		16:30 h	Hoven: Rosenkranzgebet
		17:00 h	Hoven: Hl. Messe
		17:00 h	Echtz: Hl. Messe
		18:30 h	Düren-Nord: Wortgottesdienst
		18:30 h	Derichsweiler: Hl. Messe zum Erntedank mit Segnung der Erntegaben
05.10.	So	09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Hl. Messe
		09:00 h	Marienhospital: Wortgottesdienst
		10:30 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		11:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe
		15:00 h	Birkesdorf: Tauffeier
06.10.	Mo	11:00 h	Birkesdorf: Erntedank-Gottesdienst im Kindergarten St. Peter Birkesdorf
		19:30 h	Arnoldsweiler: Vesper und Bibel-Teilen
07.10.	Di	09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		15:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe der kfd Birkesdorf
		18:30 h	Düren-Nord: Rosenkranzandacht
08.10.	Mi	09:00 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		17:30 h	Merken: Rosenkranzandacht
		18:00 h	Birkesdorf: Rosenkranz, 18:30 h Hl. Messe
09.10.	Do	08:00 h	Merken: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Rosenkranzandacht
10.10.	Fr	18:00 h	Echtz: Rosenkranzandacht, 18:00 h Hl. Messe
		19:00 h	Mariaweiler: Rosenkranzandacht

11.10.	Sa	**28. Sonntag im Jahreskreis**	
		17:00 h	Echtz: Hl. Messe
		17:00 h	Hoven: Hl. Messe
		18:30 h	Düren-Nord: Hl. Messe
		18:30 h	Derichsweiler: Wortgottesdienst
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
12.10.	So	09:00 h	Arnoldsweiler: Laudes
		09:00 h	Merken: Hl. Messe
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		11:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe zum Erntedank mit Segnung der Erntegaben
14.10.	Di	18:30 h	Düren-Nord: Hl. Messe
15.10.	Mi	09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Wortgottesdienst zum Erntedank der Frauengemeinschaft
		10:30 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe
		17:30 h	Merken: Rosenkranzandacht
16.10.	Do	18:30 h	Hoven: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Rosenkranzandacht
17.10.	Fr	09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		18:00 h	Echtz: Rosenkranzandacht,
		18:30 h	Echtz: Wortgottesdienst auf dem Bauernhof Weidmühlenstr. 13
		19:00 h	Mariaweiler: Rosenkranzandacht
18.10.	Sa	Hl. Lukas, Evangelist	
		14:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe anlässlich einer Goldhochzeit
		29. Sonntag im Jahreskreis	
		17:00 h	Echtz: Wortgottesdienst
		17:00 h	Hoven: Hl. Messe
		18:30 h	Düren-Nord: Hl. Messe
		18:30 h	Derichsweiler: Hl. Messe
19.10.	So	09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Hl. Messe
		09:00 h	Marienhospital: Wortgottesdienst

		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		11:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe
		15:00 h	Düren-Nord: Hl. Messe der St. Matthias-Bruderschaft
		15:00 h	Derichsweiler: Tauffeier
21.10.	Di	08:00 h	Merken: Schulgottesdienst
		08:00 h	Birkesdorf: Schulgottesdienst für das 2. Schuljahr
		09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		18:30 h	Düren-Nord: Rosenkranzandacht
22.10.	Mi	09:00 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		17:30 h	Merken: Rosenkranzandacht
		18:00 h	Birkesdorf: Rosenkranz , 18:30 h Hl. Messe
23.10.	Do	08:00 h	Merken: Hl. Messe
		08:15 h	Echtz: Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
24.10.	Fr	18:00 h	Echtz: Rosenkranzandacht 18:30 h Hl. Messe
		19:00 h	Mariaweiler: Rosenkranzandacht
25.10.	Sa	**30. Sonntag im Jahreskreis**	
		17:00 h	Echtz: Hl. Messe im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung
		17:00 h	Hoven: Wortgottesdienst
		18:30 h	Düren-Nord: Hl. Messe im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung
		18:30 h	Derichsweiler: Hl. Messe im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
26.10.	So	09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung
		09:00 h	Merken: Wortgottesdienst im Rahmen d.Erstkommunionvorb.
		09:45 h	LVR: Hl. Messe
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung
		11:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe im Rahmen der Firmvorbereitung und Erstkommunionvorbereitung

28.10.	Di	Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel	
		15:30 h	Sophienhof: Hl. Messe
		18:30 h	Düren-Nord: Hl. Messe
29.10.	Mi	08:00 h	Derichsweiler: Schulgottesdienst
		09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		10:30 h	Hoven: Schulgottesdienst
		10:30 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe
		17:30 h	Merken: Rosenkranzandacht
		18:30 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe der kfd Arnoldsweiler
30.10.	Do	18:30 h	Hoven: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
31.10.	Fr	09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		18:00 h	Echtz: Rosenkranzandacht
		19:00 h	Mariaweiler: Rosenkranzandacht

Das Allerheiligenfest führt uns vor Augen, was Gott uns zutraut. Er verzweifelt nicht an seinem fehlbaren Geschöpf, sondern traut dem Menschen Großes zu. Davon geben die Seligpreisungen Zeugnis. Doch sie sind nicht nur Zuspruch, sondern auch Anspruch, „ein Stachel im Fleisch“. Denn die Welt, die Kirche und auch wir sind noch nicht so, wie wir sein können. Wir müssen uns reformieren (nicht von ungefähr sind die Seligpreisungen das Evangelium am gestrigen evangelischen Reformationsfest) und wir können es. Wenn Gott es uns zutraut, warum sollten wir dann selbst an uns zweifeln?

01.11.	Sa	Allerheiligen	
		10:30 h	**Mariaweiler**: Hl. Messe zu Allerheiligen für die ganze GdG, anschl. Prozession zum Friedhof
		16:00 h 17:00 h	**Derichsweiler:** Prozession zum Friedhof, Hl. Messe im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung
		16:00 h 17:00 h	**Echtz:** Prozession zum Friedhof Hl. Messe im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung unter Mitwirkung des Chores „More than Gospel“
		16:00 h	**Hoven:** Prozession zum Friedhof, 17:00 h Hl. Messe
		18:30 h	**Düren-Nord:** Hl. Messe mit Kommunionkindern unter Mitwirkung der Kirchenchöre
		18:30 h	**Marienhospital:** Hl. Messe
02.11.	So	Allerseelen	
		09:00 h anschl.	**Arnoldsweiler:** Hl. Messe im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung Prozession zum Friedhof
		09:00 h anschl.	**Merken:** Hl. Messe im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung unter Mitwirkung der Kirchenchöre Prozession zum Friedhof
		10:30 h	**Mariaweiler:** Wortgottesdienst im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung
		11:00 h anschl.	**Birkesdorf**: Hl. Messe im Rahmen der Firm- und Erstkommunionvorbereitung Prozession zum Friedhof
		15:00 h	**Echtz:** Tauffeier

Das Amen unseres Glaubens ist nicht der Tod, sondern das Leben.

Michael Kardinal von Faulhaber

weitere Oktober-Termine

02. MW: Donnerstagstreff
05. N: Gemeindetreff
06. AW: Vesper - Bibelteilen
07. MW: Pfarrcafé
16. H: Seniorenkaffee
25. AW: Buchausstellung
AW: Lesenacht
Ende der Sommerzeit
26. AW: Buchausstellung
B: Tag d.off.Tür Bücherei
B: Eine-Welt-Basar
Pilgerweg nach Moresnet
30. MW: Donnerstagstreff

Kollekten:

für die Pfarrkirchen: 4. und 5.10.
für die Weltmission: 25.u.26.10.

Unsere GdG Düren-Nord

im August 2014

Das Sakrament der Taufe empfingen

Ben Braun, Laureen Ziegelmeier, Luca Domnick, Mia Fesunov, Julian Wehner, Jonathan Koch, Elias Josefowski, Mira Kurth, Paul Gurski, Chris Eßer

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Mareike und Andreas Kruth
Frauke und Andreas Gräf
Julia und René Spölgen
Sandra und Floria Kück
Stefanie und Michel Fischer

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Arnoldsweiler: -
Birkesdorf: Winfried Breuer, Annemarie Rey
Norbert Busch
Norddüren: -
Derichsweiler: -
Echtz: -
Hoven: Ernst Weyermann
Mariaweiler: -
Merken: Peter Feucht

Anwaltskanzlei Sprenger
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht &
Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Ihre Säule im Zivil- und Steuerrecht
Tel.: Düren – 40 76 80
www.anwaltskanzlei-sprenger.de

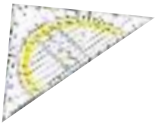
www.kirche-dueren-nord.de

Aufgrund der Tatsache, dass in der ersten Woche eines Monats bereits der Redaktionsschluss für die nächste Pfarrbriefausgabe gewesen ist, besteht kaum die Möglichkeit zeitnah über Ereignisse in diesem Medium zu berichten.
An dieser Stelle möchten wir daher noch einmal darauf hinweisen, dass aktuelle Berichte auf unserer Homepage zu finden sind. Wählen Sie sich unter: www.kirche-dueren-nord.de ein und „klicken" Sie dann die Startseite Ihrer Gemeinde an. Dort finden Sie Beiträge, die von unserem Pfarrleben berichten. Viel Spaß beim Stöbern.

Pilgerweg nach Moresnet

Am 26.10.14 werden wir wieder den Pilgerweg nach Moresnet gehen. Wir beginnen um 11Uhr mit der Heiligen Messe in Birkesdorf und fahren von dort in Fahrgemeinschaften los. Rückfahrt gegen 18 Uhr.
Weitere Infos und Anmeldung: Hilde Gurski Tel.: 84943

Schulmaterialien



Die Kath. Grundschule Birkesdorf benötigt Füller, Zirkel und Geodreiecke, damit diese den Kindern, die diese Materialien nicht haben, in der Schule zur Verfügung gestellt werden können.

Sie können dafür spenden unter dem Stichwort „Lernmaterial Grundschule":
Kirchengemeinde St. Joachim und St. Peter
bei der Sparkasse Düren
IBAN DE21395501100049303183
BIC SDUEDE33XXX

Pastor vor Ort

Im Monat Oktober werden keine festen Sprechstunden angeboten. Sollten Sie ein Gespräch mit Pfarrer Glasmacher wünschen -hier in Birkesdorf oder bei sich zu Hause - dann vereinbaren Sie doch bitte einen Termin mit ihm unter der Telefon-Nr. 8 12 65 oder per E-Mail norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Pfarrbüros

Bezüglich Pfarrangelegenheiten wenden Sie sich bitte zu den auf der letzten Seite vermerkten Öffnungszeiten an das für Sie zuständige Pfarrbüro oder an das Zentralbüro in Birkesdorf **(dort nur Tel. 8 12 65).**

Anfragen
für Sondergottesdienste, wie Hochzeiten, Gold- und Diamanthochzeiten, Familien-und Jugendmessen, Messen für Vereine etc richten Sie bitte frühstmöglich an Frau Breuer im Büro der GdG in Birkesdorf, Tel.-Nr. 959 61 92, E-Mail: britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Joachims Anziehpunkt

Kleiderladen für Jung und Alt

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16-18 Uhr und
Donnerstag von 10-12 Uhr
Joachimstraße 9, Düren-Nord

Sozialberatung

in der GdG

Birkesdorf,
Pfr.-Rody-Str. 7
freitags
v. 9.30 – 11.30 Uhr

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gesucht:

Für unser Projekt „Schulfrühstück“ - ein Angebot zur Lernförderung für Schüler/-innen der Birkesdorfer Grundschule suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen, die einmal pro Woche als Tischmutter oder Tischvater mit einer festen kleinen Gruppe von Schulkindern frühstücken, mit den Kindern ins Gespräch kommen, ihnen zuhören und Aufmerksamkeit schenken.

Wir beginnen mit der gemeinsamen Vorbereitung auf diese Tätigkeit, sobald wir eine ausreichende Anzahl an Mitarbeiter/-innen haben.

Haben Sie Interesse? Nachfragen?

Bitte melden Sie sich bei
Maria Buttermann (44615) oder bei
Sr. Elisabeth Jakubowitz (0176 14789222).

More than Gospel Probenwochenende

Am Freitag, 29.08.2014 ging es mit dem Reisesegen von Father Norbert bestens gerüstet auf die Reise zur DJH Oberwesel. Kaum auf der Autobahn, standen wir auch schon im Stau. Da wir jedoch über ausreichend Bordverpflegung verfügten, tat dies der Stimmung keinen Abbruch, eher schon die tropischen Temperaturen im Bus. Austrocknen musste aber niemand.

Nach der Ankunft in Oberwesel mit letztlich 1,5 Stunden Verspätung wurde gegessen, die Zimmer bezogen und dann noch ein Stündchen geprobt. Zur großen Freude des Chorleiters verfügte unser Probensaal sogar über einen Flügel. Anschliessend saßen wir bei unerwartet lauen Temperaturen im Kreis der Sängerinnen, des Sängers und des Chorleiters auf der Terrasse der Jugendherberge und genossen die gemeinsamen Stunden.

Samstag gings dann früh um 8.00 schon mit dem Frühstück weiter, anschließend wurde den ganzen Tag über geprobt, wobei sich Stimmbildung, Einzelstimmenproben, gemeinsame Proben und Theorieteile abwechselten. Auch Freizeit war inbegriffen, die meisten spazierten durch die schöne Umgebung der Herberge bis zur Schönburg, genossen die Aussicht auf den Rhein oder nutzten das hauseigene Hallenbad. Zwischendurch trafen wir uns immer zu den gemeinsamen Mahlzeiten an den wirklich vorzüglichen Buffets der Jugendherberge.

Nach dem Abendbrot am Samstag konnten wir dem Vortrag unseres Bassisten Dr. Norbert Luz zum Thema „Chorsterne“ lauschen. Wir erfuhren viele Dinge über Astrologie, konnten aufgrund des bewölkten Himmels aber leider keine Sternbilder erspähen. Anschließend setzte sich Herr Grobusch dann wieder an den Flügel und spielte sich kreuz und quer durch unser Repertoire. Wir sangen dazu und feierten so in den Geburtstag unserer Sandra hinein.

Trotz der ausgiebigen Feiern erschienen alle am Sonntagmorgen erneut pünktlich, um nach dem Frühstück bei einer letzten Probe das am Wochenende Erarbeitete noch einmal zu festigen.

Leider mussten wir dann schon wieder abreisen, um nach dem Mittagessen dann noch den absoluten Abenteuertrip auf der Heimfahrt zu erleben. „Luigi“ transportierte uns in halsbrecherischer Manier und in einem Heidentempo nach Hause zurück, wo wir wohlbehalten am Sonntagnachmittag wieder ankamen.

Insgesamt hat das Wochenende den Chor weiter gebracht und die Gemeinschaft spürbar gestärkt. Die Gruppen aus Birkesdorf und Mariaweiler haben sich viel besser kennen gelernt.

Vom musikalischen Erfolg können Sie sich gerne auf unserem Jubiläumskonzert am 30.11.2014 um 17.00 Uhr in der Echtzer Kirche selbst überzeugen.

Neue I-Dötzchen unterwegs

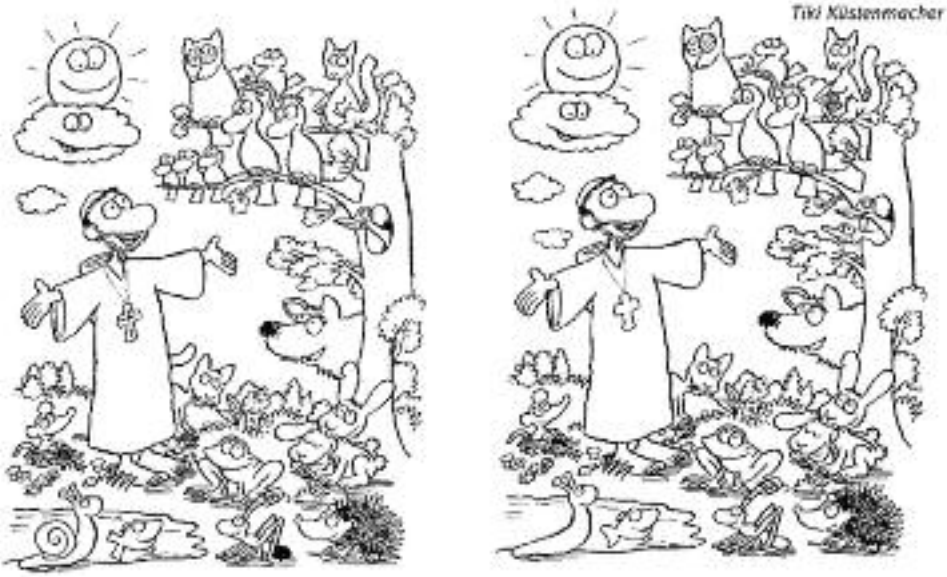
Am 21.08. war es soweit! Nach den Sommerferien begann für die ehemaligen Vorschulkinder der „Ernst des Lebens“. Auch aus der vierzügigen katholischen Grundschule in St. Peter Birkesdorf in unmittelbarer Nähe der Kirche St. Peter kamen zunächst Kinder, Eltern und Lehrer in der Pfarrkirche zusammen, um mit unserer Gemeindereferentin Sr. Christa-Maria Plum einen Wortgottesdienst zum Schulanfang zu feiern.

Mit „Laudato si“ und „Halleluja“ mit Bewegungen wollten alle Gott loben und danken. Sr. Christa Maria hatte eine alte Schultüte mitgebracht, deren Inhalt sie uns zeigte und die Kinder verglichen, was sich heute in ihrer Tüte befand. Zum Abschluss wurden alle Erstklässler von ihr und den jeweiligen Klassenlehrerinnen gesegnet, so wie damals auch Jesus die Kinder segnete. „Benedicere“, lateinisch segnen, heißt „Gutes sagen“, so Sr. Christa Maria und sie ermunterte die Familien, auch zu Hause zu beten und die Kinder vor dem Schulweg zu segnen. Übrigens, man sieht und lernt am meisten, wenn man den Schulweg zu Fuß zurücklegt… Als Überraschung sang zum Ende des Gottesdienstes noch der Schulchor und gab uns den Irischen Segen: „Möge die Straße uns zusammenführen“ mit auf den Weg. In der Turnhalle der Schule gab es dann noch eine kleine Feier, in der der Rektor Herr Lotter und die höheren Schuljahre die I-Dötzchen durch Reden, Musik und Tanzdarbietungen begrüßten und ihr Können begeistert zeigten. Herr Lotter betonte, dass Schule ein Gemeinschaftswerk sei, in dem Lehrer, Eltern und Kinder zusammen auf dem Weg sind, damit sich unsere Kinder gut entwickeln können.

Allen Schulanfängern wünschen wir Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt!

Wurzeln und Flügel

Zunächst stehen Kinder in der Schule auf fremden Füßen. Sie lernen, was Lehrer und Eltern ihnen beibringen. Um dann auf eigenen Füßen stehen zu können. Oder wie es Johann Wolfgang von Goethe gesagt hat: „Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“



Franziskus predigt den Tieren: Finde im linken Bild die zehn Fehler!

Wie muss Konrad die Äpfel verteilen, damit er und seine Freunde gleich viele bekommen?

„Was ist wichtiger für uns, die Sonne oder der Mond?", fragt die Lehrerin im Unterricht. „Natürlich der Mond", antwortet Uwe, „denn der leuchtet in der Nacht, wenn es dunkel ist, am Tag ist es sowieso hell."

Auflösung: Damit alle vier Freunde 20 Äpfel bekommen, muss Konrad drei von seinen Äpfeln Kalli geben und einen von Kasimirs Äpfeln zu Kurts Äpfeln legen.

Warum feiern wir Erntedank?

Das Erntedankfest kennen viele Kinder schon seit dem Kindergarten oder den Kindergottesdiensten. Dann sind die Kirche und besonders der Altar schön geschmückt.

Das Erntedankfest wird schon sehr, sehr lange gefeiert, tatsächlich ist es das älteste Fest der Menschheit. Wir Christen feiern Erntedank seit dem 3. Jahrhundert.

Am Erntedankfest danken wir Gott für die gute Ernte, für die Lebensmittel, die uns die Natur schenkt. Es soll uns daran erinnern, dass es nicht allein von den Menschen abhängig und nicht selbstverständlich ist, genug zum Essen zu haben. Auch wird uns an Erntedank ins Gedächtnis gerufen, wie wichtig die Landwirtschaft und eine gesunde Umwelt sind.

Früher waren die Menschen viel mehr als heute auf eine gute Ernte angewiesen. Es gab keine Supermärkte mit einer großen Gemüse- und Obstabteilung, in der man das ganze Jahr über einkaufen konnte. Im Gegenteil: Wenn es eine schlechte Ernte gab, mussten die Menschen hungern und große Not leiden.

Deshalb hatte das Fest früher bei uns vielleicht auch eine größere Bedeutung. Heute wird in den Erntedankgottesdiensten oft für Menschen in ärmeren Ländern gesammelt, damit auch sie keinen Hunger leiden müssen.

Ein weitverbreiteter Brauch ist es, am Erntedankfest den Altar in der Kirche mit Obst, Gemüse und Getreideähren zu schmücken.

In den Bergen ist der Almabtrieb ein traditioneller Brauch zum Erntedank. Dabei werden die Kühe, die im Sommer auf den Bergen auf der Sommerweide waren, wieder zu den Bauerhöfen in die Ställe zurückgeführt.

ImmoTec
Immobilientechnik & Service
Gesellschaft mbH
Inh. Markus Kaiser

Sanitär- und Heizungstechnik
Meisterbetrieb
Service-Tel.-Nr. (0160) 90 25 30 42
Dorfstraße 60 • 52353 Düren
Tel. (0 24 21) 49 68 51

Bücherei St. Arnold, Arnoldsweiler

Vikar-Klein-Str. 10
(Kapellenwohnung)

Tel. 02421/ 9948776, Leitung: Resi Kluth

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	18.30 - 20.30 Uhr
Freitag:	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 - 12.00 Uhr

Buchausstellung 2014

In diesem Jahr findet die Buchausstellung der katholischen öffentlichen Bücherei St. Arnold am **Samstag, 25.10.2014 von 17:30 Uhr bis 19:30** Uhr Uhr und am **Sonntag, 26.10.2014 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17:30 Uhr** in der Arnolduskapelle statt. Zur Auswahl stehen etwa 170 Bücher und CDs. Außerdem gibt es wieder eine Lesenacht bei Kerzenschein und Wein. Auch diese Veranstaltung findet in der Arnolduskapelle, Düren-Arnoldsweiler, statt am Samstag, 26.10.2013 ab 19:30 Uhr.

Vesper und Bibel - Teilen

Die Vesper ist das kirchliche Stundengebet am Abend und wird seit Jahrhunderten weltweit in der katholischen Kirche gebetet.
Beim „Bibel – Teilen“ geht es um die Verbindung der Bibel mit dem eigenen Leben. Bibel teilen heißt: „Glauben teilen“
Herzliche Einladung, gemeinsam die Vesper zu beten und mit dem Bibel – Teilen zu verbinden.

Montag, 06. Oktober um 19:30 Uhr im Schwesternhaus Rather Str. 10

BESTATTUNGEN
HECKERSDORF

wir begleiten und beraten Sie in schweren Stunden
Tel.: 02421 - 40 63 512
Kömpchen 48, 52353 Düren-Birkesdorf
www.bestattungen-heckersdorf.de

Bücherei St. Peter, Birkesdorf

Leitung: Rosi Roeder, Marlies Schrott

Öffnungszeiten:

Di., 16.00 - 18.00 Uhr

Do., 17.30 - 19.00 Uhr

Sa., 17.00 - 18.30 Uhr

„Liebe Pfarrangehörige,

auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich ein zum Tag der offenen Tür in unserer Pfarrbücherei in Birkesdorf im Raum neben dem Pfarrsaal und zwar am Sonntag, dem 26. Oktober 2014 in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr. Wir konnten wieder einiges an aktueller Literatur erwerben, das Sie kennenlernen sollten. Da in den Haushalten kaum noch Kassettenrecorder vorhanden sind, haben wir uns entschlossen, auf CDs für Kinder umzustellen. Dank des Zuschusses des Bistums Aachen konnten wir viele spannende CDs kaufen, die gerne gehört werden möchten. Also kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Kinder mit und stöbern Sie in unseren Neuerwerbungen und in Althergebrachtem! Auf einem kleinen Sondertisch haben wir eine Ausstellung über „Frauen aus aller Welt“ zusammengetragen, die ebenfalls sehenswert ist.

Das Büchereiteam freut sich sehr auf Ihren Besuch! Für Kaffee und Kuchen sorgt der Arbeitskreis „Eine Welt“, der nebenan im Pfarrsaal Selbstgebasteltes und Faire Produkte für ihre Projekte in Afrika anbietet.“

Eine-Welt-Basar

am Weltmissionssonntag 26.10.2014

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises Eine–Welt laden alle Pfarrangehörigen der GdG am Sonntag, den 26. Oktober 2014 um 14.00 Uhr zum Eine- Welt Basar im Pfarrsaal neben der Pfarrkirche in St. Peter Birkesdorf ein.

„Euer Kummer wird sich in Freude verwandeln.“, ist das diesjährige Leitwort der Missio-Solidaritätsaktion am Beispielland Pakistan.

Beginnen wollen wir diesen Tag um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Peter gemeinsam mit den Firmlingen.

Ab 14.30 Uhr ist unsere Cafeteria mit selbstgebackenen Kuchen und fairem Kaffee für sie geöffnet. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.

Der Basar bietet ihnen Fair-Trade Produkte (Kaffee, Tee, Honig, Schokolade), sowie Gruß- und Kondolenzkarten, Bastel- und Handarbeiten zum Verkauf an.

Arbeitskreis Eine - Welt
St. Peter Birkesdorf

Gleichzeitig öffnet die Pfarrbücherei und lädt zum kennenlernen und schmökern ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Erlös kommt den Menschen in Jaboticaba / Brasilien und Madisi /Malawi zu Gute.

Herz-Jesu-Freitag in St. Joachim

Am **3. Oktober 2014** findet in der Kapelle von St. Joachim um 18.30 Uhr die nächste Herz-Jesu-Andacht statt. Sie hat das Thema „Ein Herz haben für andere." Ein Herz haben für andere, das macht einen Menschen liebenswert und sympathisch. Jesus – so waren die Erfahrungen derer, die ihn erlebten – hatte ein Herz für die Sorgen und Nöte der Menschen seiner Zeit. Und doch ist Jesus mehr als nur ein herzlicher Mensch. In seinem Handeln und Reden hat Gott selbst seine Barmherzigkeit uns Menschen begreiflich gemacht. Lassen wir uns auch noch heute von ihm ansprechen und bewegen, damit auch durch uns Gottes Heil ein Stück zur Welt kommen kann.
Alle sind herzlich zum miteinander Beten und Singen eingeladen.

Rosenkranzandachten in St. Joachim

Im Monat Oktober steht der Rosenkranz in unserer Gemeinde mit seinen verschiedenen Gesätzen im Mittelpunkt. Den Rosenkranz beten, heißt, mit Maria wichtige Stationen des Lebensweges Jesu betrachten. In der Kapelle von St. Joachim finden am **7. und 21. Oktober 2014** jeweils um 18.30 Uhr Rosenkranzandachten statt. Alle sind herzlich zum persönlichen stillen Gebet oder zum regen miteinander Beten und Singen eingeladen.

Mit Einkaufstasche zum Gottesdienst oder Erntedank in Norddüren

Am Samstag, dem 4. Oktober und am Sonntag, dem 5. Oktober 2014 feiern wir unser diesjähriges Erntedankfest. Neben dem Dank für alle kleinen und großen Sachen, die für viele von uns oft selbstverständlich sind, denken wir besonders an die Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen und oft in ihrer finanziellen Not nicht wissen, wie sie das Notdürftigste für sich und ihre Familie für den nächsten Tag bekommen können. Besuchen Sie die Wortgottesfeier mit einer gut gefüllten Einkaufstasche (möglich sind nur Lebensmittel, die mindestens drei Monate haltbar sind und keine Kühlung bedürfen) und lassen Sie Ihre Gaben für Bedürftige in unseren Gemeinden zurück. Die mitgebrachten Gaben werden zeitnah an notleidende Menschen verteilt.

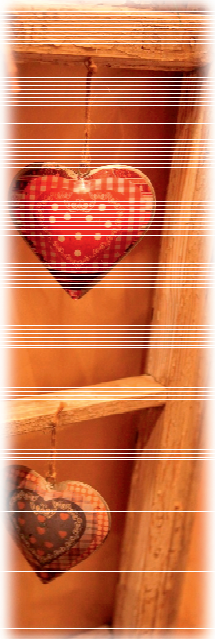
Am Sonntag, **5.10.** findet um 12.00 Uhr wieder der Stammtisch **„Gemeindetreff"** im Pfarrheim statt. Zwischen verschiedenen Suppen und Salaten oder Brühwurst mit frischen Brötchen finden große und kleine Esser immer etwas Leckeres. Anschließend kann noch ein süßer Nachtisch verzehrt werden. Alle großen und kleinen Hungrigen sind wieder herzlich eingeladen. Im Pfarrheim findet auch wieder ein kleiner Basar mit u. a. selbstgemachten Marmeladen und Kerzen für viele Gelegenheiten statt.

Pfarrfest ist für ALLE da!

Zum Auftakt des diesjährigen Pfarrfestes feierte Pfarrer Norbert Glasmacher die feierliche Abendmesse mit Segnung der neuen Kommunionkinder. Passend zum Fest der Kreuzerhöhung wurde im Anschluss das neu sanierte Wegekreuz an der Alten Kirche eingesegnet. Von dort war der Weg zur geselligen Begegnung in die Alte Kirche bei Reibekuchen und „kölscher" Musik nicht mehr weit, so dass ihn viele nutzten und ausgedehnt feierten.

In gewohnter Tradition ging es sonntags kunterbunt mit vielen Aktionen rund um die Alte Kirche weiter. Nachdem Iacomo die Kleinen mit seinen Tricks in Stimmung gebracht hatte, tätowierten Messdiener mit Glitzer oder Airbrush, ließen Ballons steigen oder bastelten aus alten Gebetbücher schon stilvolle Weihnachtsdeko. Karussell, Hüpfburg und das neue Löschfahrzeug der freiwilligen Feuerwehr ließen zusätzlich die Herzen der Kleinen höher schlagen. Weinstand, Salatbar und Grillköstlichkeiten erfreuten dagegen die großen Besucher.

Das Motto „Pfarrfest ist für ALLE da!" konnte vollumfänglich in die Tat umgesetzt werden. Alt und Jung genossen in herbstlicher Sonne, unter dem grünen Dach uralter Kastanienbäume, ein gelungenes Fest zwischen Alter und „neuer" Kirche!



Lebendiger Adventkalender in Derichsweiler

Wer macht mit wieder mit?
Nach so viel positiver Resonanz im letzten Jahr, wollen wir auch den diesjährigen Advent in Derichsweiler mit einem „lebendigen Adventkalender“ zum Leuchten bringen.

Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bis Ende Oktober bei Vera Randerath unter Vera.randerath@t-online.de (wenn möglich am besten mit Wunschtermin) melden.

Keine Sorge, der Aufwand bleibt gering und wir sind als Unterstützung an Ihrer Seite!

Machen wir den Advent besonders!
Ich freue mich darauf!
Vera Randerath

Hausfrauennachmittag

Der nächste Hausfrauennachmittag ist am

Mittwoch, 1.10.2014

um 15 Uhr im Pfarrheim.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Der diesjährige **Messdienerausflug** zum Kletterwald in Raffelsbrand fand am Sonntag, 21.9.2014 statt. Gerne hätten wir in diesem Pfarrbrief darüber berichtet, leider war der Redaktionsschluss aber schon vorbei, s.S.11. Auf unserer Homepage, www.kirche-dueren-nord.de „Startseite „Derichsweiler“ finden Sie den entsprechenden Beitrag.

Schönes für Fenster und Raum
Raumausstatter-Meisterbetrieb
LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren
Telefon 02421/64162
WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSTATTER.DE
- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice

Krankenkommunion

Die nächste Krankenkommunion wird von den Kommunionhelfern am

Samstag, 4. Oktober 2014

zu den gewohnten Zeiten gebracht.

Wer über den bisherigen Kreis hinaus, die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Messe in der Geicher Kapelle

Nach der erfolgten Renovierung der Geicher Kapelle werden dort ab sofort wieder 1 x monatlich Hl. Messe gefeiert.

Im Monat Oktober sind alle zur Messe am Freitag, 3.10.2014 um 18.30 Uhr eingeladen.

Frauengemeinschaft Echtz

10.10. und 24.10., jeweils 18.00 Uhr

Rosenkranzandacht gestaltet durch die Frauengemeinschaft

17.10.2014, 18.30 Uhr

Wortgottesdienst zum Erntedank auf dem „Hof“ in der Weidmühlenstraße 13, anschließend Reibekuchenessen.

Wir bieten Produkte aus Kartoffeln und Zwiebeln sowie Äpfel aus unseren Gärten!

GLASEREI WASCHMANN

Willi Waschmann
Glasermeister

Telefon: 0 24 21 / 8 66 63
Telefax: 0 24 21 / 8 23 73
Steinbißstr. 7
52353 Düren-Echtz
Homepage: www.Glaserei-Waschmann.de
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

Rosenkranzgebet

Am 4.10.2014 beginnen wir um 16.30h mit dem Rosenkranzgebet in der Werktagskirche. Und im Anschluß feiern wir die Heilige Messe im großen Kirchenraum.

Lesehilfe

Die Gesätze des Rosenkranzes fassen zusammen,was die Bibel in ihrem Kern erzählt.

Seniorenkaffee 2014

Der nächste Seniorenkaffee ist am Donnerstag, 16. Oktober 2014 von 15 - 17 Uhr im Jugendheim Hoven.

Die Liebe ist der Atomkern des Glaubens.
Fehlt die Liebe, geht es dem Glauben wie einem Atom, dessen Kern entnommen wird:
Das Atom zerfällt.
Das ist eine physikalische Gesetzmäßigkeiten.
Und ein Glaube ohne Liebe zerfällt genauso.
Das besagt das Gebot Gottes:
An der Gottes- und Nächstenliebe hängt alles, die Liebe ist der Kern des Glaubens.

Viel gute Laune beim 2. Gemeindefest

Trotz nicht wirklich sommerlichem Wetter fand im August zum zweiten Mal ein Gemeindefest in Mariaweiler statt. Im Anschluss an eine Festmesse anlässlich des Patroziniums feierten mehr als 150 Besucher im Garten hinter der Kirche.

Auch dieses Mal verbreitete der außergewöhnliche Ort auf dem Gelände des ehemaligen Friedhofs unter der mehrere hundert Jahre alten Buche wieder eine ganz besondere Atmosphäre.

Ein tolles Kinderprogramm und einige musikalische Einlagen unterhielten die Anwesenden, Leckeres vom Grill und aus dem Faß tat dann sein Übriges, bevor man bei nachmittäglichem Kaffee und Kuchen den Tag gemütlich ausklingen ließ.

Da im Rheinland eine zweimalige Durchführung eigentlich schon Tradition ist, waren sich alle schnell einig, dass dieses „kleine“ Gemeindefest in den pfarrfestfreien Jahren doch unbedingt erhalten bleiben sollte.

Was für ein Zirkus –

Ferienspiele in Mariaweiler

Unter dem Motte „Alles Zirkus“ trafen sich in der letzten Ferienwoche fast 30 Kinder in Mariaweiler zu den alljährlichen Ferienspielen. Eine Woche lang wurden täglich die verschiedensten Zirkus-Attraktionen mit den Kindern eingeübt und dann kam der große Tag.

Am letzten Tag der Ferienspiele waren Eltern und Freunde eingeladen, eine Zirkusaufführung zu erleben. Und die Besucher staunten nicht schlecht, was ihnen von Löwenbändigern, Zauberkünstlern, einer Akrobatengruppe, Pistolenkünstlern, Seelöwendressuren und 2 verrückten Clowns geboten wurde.

Es war eine große Freude für die Besucher und natürlich auch für alle Kinder, die viel gelernt und viel Spaß hatten.

Die kleine Eva kommt aus der Kirche. Fragt die Mutter: „worüber hat denn der Pastor gesprochen? - „Über Adam und mich!“

Neues aus dem Pfarrcafé

Wir laden sie am 7. Oktober,

zu einem zünftigen Oktoberfest

in unser Pfarrcafè ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt,

die gute Laune müssen sie selber mitbringen!

Von 15.00-17.00 Uhr im Pfarrheim Mariaweiler
Klostergasse 1.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Brigitte Reuvekamp, Angelika Hüsgen, Marita Henn

und Edeltraud Schmitz

Rosenkranzandachten im Oktober

Im Marienmonat Oktober findet wieder an jedem Freitag Abend eine Rosenkranzandacht um 19 Uhr in unserer Kirche statt.
Zu Ehren der Gottesmutter wollen wir mit Ihnen gemeinsam singen und beten.
Wir starten mit dem Gottesdienst am 10.10.2014, aufgrund des Feiertages findet am 03.10.2014 noch keine Andacht statt.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bestattungen
Birekoven
Seit 1925
Ausstellungsräume:
Gürzenich, Rölsdorf, Derichsweiler
Mitglied im Bestatterverband NRW
Wir reichen Ihnen die Hand und bieten *Hilfe - Unterstützung - Beratung*
in einer besonderen Lebenssituation. Tag & Nacht persönlich erreichbar.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.
Tel. 02421/96 15 60 · Fax 96 15 62 www.birekoven.de · info@birekoven.de
Büro & Privat: Dr.-Decker-Str. 28 · 52355 Düren-Gürzenich

Liebe Kids und Teens,

Nach den Ferien geht es munter weiter mit unserem Donnerstagstreff!!!

****

Wir sind jeden zweiten Donnerstag von 16:00 bis 18 Uhr für euch da und haben viele tolle Dinge geplant:

18. September:	Es gibt Pizza
02. Oktober:	Wir backen Waffeln
30. Oktober:	Halloweenparty
13. November:	Wir basteln Weihnachtsbaumschmuck
27. November:	Weihnachtsbäckerei
11. Dezember:	Wir basteln kleine Weihnachtsgeschenke für die Eltern

**** Weihnachten ****

Wir freuen uns auf euch

Astrid und Sandrara

Fleischerei - Partyservice
heiße Theke und Mittagstisch
...Stachelscheid
Beste hausgemachte Fleisch und Wurst Spezialitäten
aus Birkesdorfs einzigem Fleischerfachgeschäft!
Partyservice für jeden Anlass! Wir beraten Sie gerne!
Zollhausstraße 90 • Tel. 81863
www.fleischerei-stachelscheid.de

Der Rosenkranz

Während des ganzen Jahres treffen sich Gläubige dienstags und donnerstags um 7:30 Uhr in der Merkener Kirche zum Rosenkranz-Gebet.

Im „Rosenkranz-Monat“ werden zusätzlich Rosenkranz-Andachten angeboten. Diese sind jeweils mittwochs (01.; 08.; 15.; 22. und 29.10.) um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche. Die Eröffnungs-Andacht am 01.10. wird bei gutem Wetter an der Grotte im Park gehalten. Geplant ist, dass Diakon Krampe zum Abschluss in der Kirche den sakramentalen Segen erteilt.

Zum regelmäßigen Rosenkranz-Gebet und zu den Andachten wird herzlich eingeladen.

Eine Anmerkung zur Grotte:

Zur Eröffnung des Rosenkranz-Monats werden die Ehel. Schmitz die Grotte im Park wieder besonders schmücken. Bedauerlich ist es jedoch, dass wie zuletzt wieder geschehen, diese Arbeit mutwillig zerstört wird. Leider ist es schwierig die Verursacher zu finden. Den Ehel. Schmitz deshalb ein besonderer Dank, dass sie sich trotzdem weiterhin um die Pflege der Grotte kümmern!

Erntedankfest

In Merken ist es mittlerweile Tradition, dass die Ortsbauernschaft zum Dank für das erfolgreiche Jahr und die gute Ernte ein Erntedankfest organisiert.

Dieses Fest wird am Sonntag, 05.10. gefeiert. Es beginnt um 9:00 Uhr mit einem Dank-Gottesdienst, der vom Mandolinenclub Merken und Kirchenchor mitgestaltet wird. Danach sind alle zur Feier im Jugendheim eingeladen. Sie beginnt mit dem von Mandolinenclub musikalisch untermalten Frühschoppen. Danach besteht die Möglichkeit ein Mittagessen einzunehmen (eine Spende ist willkommen). Nachmittags endet das Fest bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.

Zur Mitfeier der Dankmesse und des Erntedankfestes lädt die Ortsbauernschaft alle ein!

Am Mittwoch, den 15. Oktober feiert die Frauengemeinschaft Merken um 09.00 Uhr einen Wortgottesdienst zum Erntedank. Im Anschluss findet ein gemeinsames Frühstück im Pfarrjugendheim statt. Der Kostenbeitrag für Mitglieder beträgt 2,00 Euro, für Gäste 2,50 Euro.

Papst Franziskus – Auszüge aus Predigten, Ansprachen und Audienzen

Ein weiterer Königsweg, um in der Freundschaft mit Christus zu wachsen, ist das Hören auf sein Wort. Der Herr spricht zu uns in unserem Gewissen, er spricht zu uns durch die Heilige Schrift, er spricht zu uns im Gebet. Ihr sollt lernen, in der Stille bei ihm zu sein, die Bibel zu lesen und darüber nachzudenken, besonders die Evangelien, jeden Tag mit ihm zu sprechen, um seine Gegenwart der Freundschaft und der Liebe zu spüren.

Und hier möchte ich die Schönheit eines einfachen betrachtenden Gebetes hervorheben, das allen zugänglich ist, Großen und Kleinen, Gebildeten und weniger Gebildeten; es ist das Rosenkranzgebet. Im Rosenkranz wenden wir uns an die Jungfrau Maria, damit sie uns zu einer immer innigeren Vereinigung mit ihrem Sohn Jesus führen möge, um ihm ähnlich zu werden, seine Empfindungen zu haben, wie er zu handeln.

Wenn wir im Rosenkranz das Gegrüßet seist du Maria wiederholen, denken wir nämlich über die Geheimnisse, die Ereignisse des Lebens Christi nach, um ihn immer besser kennenzulernen und immer mehr zu lieben. Der Rosenkranz ist ein wirksames Mittel, um uns zu Gott zu öffnen, auf dass er uns helfe, den Egoismus zu überwinden und Frieden in die Herzen, in die Familien, in die Gesellschaft und in die Welt zu bringen.

(21. Juni 2103)

Für den 5. bis 19. Oktober 2014 hat Papst Franziskus zur III. Außerordentlichen Bischofssynode nach Rom eingeladen. Die Synode hat das Thema „Die pastoralen Herausforderungen der Familie im Kontext der Evangelisierung“. Das Vorbereitungsdokument der Synode weist auf die zahlreichen Probleme hin, denen sich die Familie weltweit stellen muss, zum Beispiel: Dem Phänomen der Lebensgemeinschaften, die die Ehe nicht anstreben, der Frage der konfessionsverschiedenen und interreligiösen Ehen, den Familien mit nur einem Elternteil, dem Skandal der Zwangsehen, den Neuformulierungen des Begriffs der Familie und der Schwächung der Sakramentalität der Ehe. Immer besonders unter dem Blickwinkel, was das jeweils für die Kinder bedeutet. Diese Probleme sollen angegangen werden unter dem Leitwort Papst Franziskus’, gerade den verwundeten Menschen in den existenziellen Randgebieten mit Barmherzigkeit und Zärtlichkeit zu begegnen.

KRISCHER
MEISTERBETRIEB
• ELEKTROTECHNIK
• HEIZUNG
• SANITÄR
Rather Straße 30 - 32 · 52353 Düren · Tel.: 0 24 21 / 37 37 3
www.Krischer-Elektrotechnik.de

Wie kann ein Mensch unterscheiden, ob sein Tun gut oder schlecht ist?

Der Mensch ist in der Lage, gute von böse Handlungen zu unterscheiden, weil er Vernunft und ein Gewissen besitzt, die ihm klare Urteile erlauben.

Damit gute von bösen Handlungen besser unterscheidbar sind, gibt es folgende Leitlinien:
1. Das was ich tue, muss gut sein; eine gute Absicht allein genügt nicht. Ein Bankraub ist immer schlimm, auch wenn ich ihn in der guten Absicht begehe, arme Menschen zu beschenken.

2. Auch wenn das, was ich tue, wirklich gut ist, so macht die schlechte Absicht, in der ich das Gute vollbringe, die ganze Handlung schlecht. Wenn ich eine alte Frau nach Hause begleite und ihr in die Wohnung helfe, ist das etwas Gute. Wenn ich das nur tue, um einen späteren Einbruch vorzubereiten, macht es die ganze Handlung zu einer schlechten Sache.

3. Die Umstände, unter denen jemand handelt, können die Verantwortung mindern, aber sie ändern nichts am guten oder schlechten Charakter einer Handlung. Seine Mutter zu schlagen ist immer schlecht, selbst wenn die Mutter dem Kind zuvor wenig Liebe geschenkt hat. (YOUCAT 291)

Frage:
„Wie beurteilen Sie die Predigt, die ich am Sonntag gehalten habe?“

Antwort:
„Die Predigt war gut. Nur der Schluss kam etwas spät!“

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

www.kirche-dueren-nord.de

Das Pfarrbriefteam

Pfarrer Norbert Glasmacher,
Britta Breuer, Petra Tönnes

Anschrift

Pfarrbüro Birkesdorf
Pfr.-Rody-Str. 7 | 52353 Düren-Birkesdorf
Telefon 02421 - 959 61 92
E-Mail pfarrbrief@kirche-dueren-nord.de

Der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord erscheint monatlich.
Er wird (auf Bestellung) in den Pfarrgemeinden der GdG Düren-Nord ausgetragen und liegt in den Kirchen und Geschäften der einzelnen Orte aus.

Spenden zur Deckung der Kosten werden dankbar entgegen genommen:
Kirchengemeinde St. Joachim und St. Peter
bei der Sparkasse Düren
IBAN DE21395501100049303183
BIC SDUEDE33XXX

Liebe Leser,
wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Artikel zur Veröffentlichung im Pfarrbrief schicken.
Senden Sie uns einfach den Rohtext, der als Formatierung lediglich Absatzmarken enthält.
Falls zu dem Artikel Bilder gehören – was wir sehr begrüßen – fügen Sie diese bitte nicht in den Text ein, sondern belassen Sie sie als separate Dateien.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandtes Material zu überarbeiten bzw. zu kürzen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Pfarrbriefteam

Redaktionsschluss für die Ausgabe
... November ist am 12. Oktober 2014
...Dezember ist am 9. November 2014
...Januar ist am 1. Dezember 2014

Produktion mit freundlicher Unterstützung:

SCHLOEMER GRUPPE

Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren
Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de | www.schloemer.de

grün gedruckt.de®
eine marke der schloemer-gruppe

wir produzieren mit FSC-zertifizierten Papieren, mineralölfreien Ökofarben, chemiefrei hergestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus Wasserkraft.

Pastoralpersonal

Norbert Glasmacher, Pfarrer
Pfarrer-Rody-Str. 9 | ☎ 02421 / 81265
norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Joachim Krampe, Diakon
Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 83231
joachim.krampe@kirche-dueren-nord.de

Maria Buttermann, Pastoralreferentin
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 / 44615
maria.buttermann@kirche-dueren-nord.de

Schw. Christa Maria Plum SPSF, Gemeindereferentin
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 /223243 | Fax 02421 /223245
gemeindereferentin@kirche-dueren-nord.de

Friedhelm Winkels, Gemeindereferent
Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920
friedhelm.winkels@kirche-dueren-nord.de

Georg Pfeiffer, Pastoralassistent
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 / 44615
georg.pfeiffer@kirche-dueren-nord.de

Organisten

Peter Eich ☎ 02421 / 880432
Frank Grobusch ☎ 02421 / 6930417
frank.grobusch@gmx.de

Küster/innen

Arnoldsweiler: **Schw. Theresia Margareta**
Birkesdorf und Derichsweiler **Ilse Conen**
Düren-Nord: **Inge Jörres**
Echtz: **Karin Jablonske**
Hoven: **Elke Hönnemann**
Mariaweiler: **Agathe Küppers**
Merken: **Maria Barthel**

Geschäftsführer/Koordinator:

Norbert Eßer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | Düren-Birkesdorf
☎ 02421/38412
norbert.esser@kirche-dueren-nord.de

Verwaltungsmitarbeiterin:

Inge Krumbach
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/84659
inge.krumbach@kirche-dueren-nord.de

Pfarrbriefredaktion

Koordination der Gottesdienste

Britta Breuer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7
☎ 02421/959 61 92 | Fax: 2063378
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Zentralbüro Birkesdorf

Sabine Rütters, Marita Claßen, Petra Tönnes, Karin Lörken
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7,
☎ 02421/81265 | Fax: 02421/2063378
pfarrbuero@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten:
Mo u. Mi 14.30-16.30 Uhr
Di, Do u. Fr 9.30-11.30 Uhr

Pfarrbüro Derichsweiler, Petra Tönnes
Martinusstr. 7, ☎ 02421/61256 | Fax: 02421/406165
derichsweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 8.30-12.00 Uhr

Pfarrbüro Echtz, Karin Lörken
Steinbißstr. 15, Düren-Echtz
☎ 02421/81197 | Fax: 02421/889524
echtz@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 09.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Mariaweiler, Karin Lörken
Klostergasse 7, Düren-Mariaweiler
☎ 02421/87904 | Fax: 02421/981412
mariaweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Merken, Marita Claßen
Peterstr. 37, ☎ 02421/81920 | Fax: 02421/81924
merken@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 08.30-12.00 Uhr